

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0222/2013 zur Sitzung Stadtrat am 06.02.2013**

Betriebliche Kinderbetreuung forcierter ausbauen (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, wie der Ausbau der betrieblichen Kinderbetreuung intensiviert werden kann. Dazu soll ein entsprechendes Konzept vorgelegt werden, in dem unter anderem dargestellt wird,
 - a) welche Kooperationsmöglichkeiten mit dem Amt für Wirtschaftsförderung bestehen, um dauerhaft eine Anlaufstelle für betrieblich unterstützte Kinderbetreuung einzurichten (vgl. Düsseldorfer Zukunftswerkstatt: Servicestelle für betrieblich unterstützte Kinderbetreuung);
 - b) wie Mittel aus dem Bundesförderprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“ (Laufzeit vom 30.11.2012 bis 30.06.2015) zum Ausbau genutzt werden können;
 - c) wie in Kooperation mit den Kammern für den Ausbau der Kinderbetreuung gerade bei mittelständischen Unternehmen verstärkt geworben werden kann;
 - d) wie der Zusammenschluss mittelständischer Unternehmen für den Ausbau der betrieblichen Kinderbetreuung gefördert werden kann;
 - e) welche Möglichkeiten beim Land Rheinland-Pfalz bestehen, zum Beispiel über die Internetplattform „ZeitZeichen“ (Information für eine chancengerechte Arbeitswelt) intensiver zu werben und den Ausbau der betrieblichen Betreuung verstärkt zu fördern;
 - f) ob eine Teilnahme am „Festanstellungsprogramm“ des Bundes in der Kindertagespflege möglich ist.

2. Über die Ergebnisse der Prüfung sind die zuständigen Ausschüsse regelmäßig zu informieren.

Begründung:

Der Ausbau der betrieblichen Kinderbetreuung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und trägt gerade vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und dem drohenden Fachkräftemangel zu einer familienfreundlichen Personalpolitik bei. In Mainz gibt es bereits viele Unternehmen, die auch eine betriebliche Betreuungseinrichtung unterhalten. Gleichwohl haben mittelständische Unternehmen in den letzten Jahren eher zurückhaltend auf Ausbauwünsche reagiert. Nichtsdestotrotz sollte die Verwaltung ihre Anstrengungen intensivieren und forcieren, um die Rahmenbedingungen und die Situation in Mainz weiter zu verbessern.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender